

177/19 1753 September 1., Engelberg

Schreiben von Ignaz Betschart an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine Pension

C Hauptmann und Kanzler Ignaz Betschart wendet sich an den hochwohlgeborenen Herrn Baron¹, obwohl er diesen nicht kennt. Der 64-jährige Betschart hat dem Haus Bourbon während 24 Jahre treu gedient und Ihre Exzellenz, Monseigneur Marquis de Paulmy², ehemaliger Ambassador, über Landammann Achermann³ um eine Pension Ihrer Königlichen Majestät⁴ bitten lassen. Ihre Exzellenz hatte ihn damals vertröstet, woran sich Staatssekretär de Vertmont⁵ noch erinnern wird. Da Marquis de Paulmy nun aber seiner Ambassade enthoben wurde und Betscharts Anliegen in Vergessenheit geriet, bittet er den Adressaten, sich bei Ihrer Exzellenz für ihn einzusetzen. Diese Gnade erhofft er sich umso mehr, als er die Ehre hatte, mit des Adressaten Grossvater, Ritter und Landammann Beat Jakob II. Zurlauben, Pfyfferscher und Gardehauptmann, neun Jahre lang im Erbfolgekrieg zu stehen.

¹ Beat Fidel Zurlauben.

² Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy, französischer Botschafter in der Eidgenossenschaft von 1749-1752.

³ Johann Franz Alois Achermann, Landammann von Nidwalden.

⁴ Ludwig XV.

⁵ Botschaftssekretär.

AH 177, Bl. 48-49 • Bl. 49^v leer.
Original.
